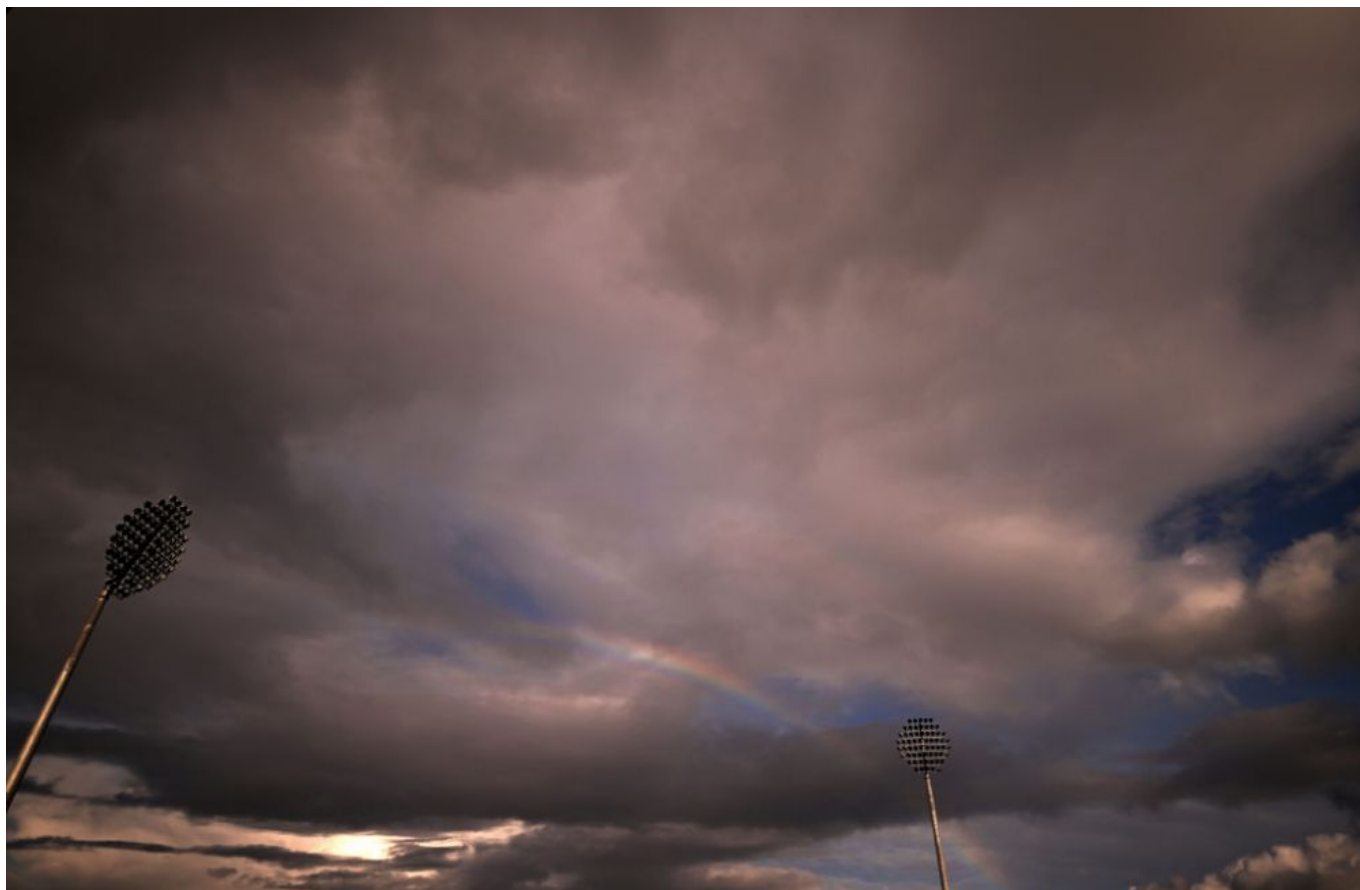


30.10.2023 09:32

Herren

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 11. Spieltag



© Getty Images

NOFV-Oberliga Süd: Zusammenfassung 11. Spieltag

Spitzenreiter VFC Plauen lässt mit 3:0-Sieg gegen Ludwigsfelde nichts anbrennen +++ Mühsamer 2:1-Heimerfolg für den 1. FC Magdeburg II gegen den SC Freital +++ Union Sandersdorf sichert sich Dreier mit Minimalsieg gegen den VfL Halle +++ Misere des SV 09 Arnstadt setzt sich auch gegen den VfB Auerbach fort +++ Einheit Wernigerode und der VfB Krieschow trennen sich 2:2 +++ Budissa Bautzen dreht Rückstand beim FC Grimma +++ Germania Halberstadt gewinnt gegen Einheit Rudolstadt 3:1 +++ In der NOFV-Oberliga Süd fielen bisher 314 Tore, das entspricht einem Schnitt von 3,6 Treffern pro Spiel +++ Mit zehn Toren führt Corvin Kosak (VfB Germania Halberstadt) die Torschützenliste an, gefolgt von 13 Akteuren, die je fünf Treffer auf dem Konto haben.

SG Union Sandersdorf - VfL Halle 96 1:0 (0:0)

In der NOFV-Oberliga Süd trafen am Freitagabend die SG Union Sandersdorf und der VfL Halle 96

aufeinander, wobei die Gastgeber einen knappen 1:0-Sieg erringen konnten. Die erste Halbzeit blieb trotz der Erwartungen der 188 anwesenden Zuschauer torlos. Doch in der 80. Minute sorgte Kai Wonneberger mit seinem Treffer für den entscheidenden Unterschied im Spiel. Beide Teams setzten in der 84. Minute auf Wechsel, um das Spielgeschehen zu beeinflussen, doch es blieb beim 1:0 für die SG Union Sandersdorf.

Dieser Erfolg unterstreicht die gute Saisonleistung der Gastgeber, die nun sechs Siege und nur vier Niederlagen verbuchen können und 19 Punkte eingefahren haben. Der VfL Halle 96 hingegen, trotz einer offensiven Stärke mit 22 Toren, zeigt Schwächen in der Abwehr und hat nach dieser Niederlage, der zweiten in Folge, 13 Zähler auf dem Konto.

SV 09 Arnstadt - VfB Auerbach 0:1 (0:1)

In der NOFV-Oberliga Süd standen sich der SV 09 Arnstadt und VfB Auerbach gegenüber. Die Begegnung endete mit einem knappen 1:0-Sieg für die Gäste.

Tim Kaiser erzielte das entscheidende Tor in der 35. Minute. Während der SV 09 Arnstadt in der zweiten Halbzeit versuchte, durch mehrere Wechsel neuen Schwung ins Spiel zu bringen, blieb es letztendlich bei dem Stand von 0:1.

Die sportliche Misere des SV 09 Arnstadt setzt sich fort: Das Team belegt aktuell einen direkten Abstiegsplatz und hat seit sieben Spielen nicht mehr gewonnen. Mit nur zwölf erzielten Toren und sieben Punkten aus bisherigen Spielen sieht es für die Arnstädter düster aus.

Der VfB Auerbach hingegen kann nach diesem Sieg weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und nur vier Niederlagen zeigt die Mannschaft eine starke Form und konnte aus den letzten fünf Spielen beachtliche zehn Punkte sammeln. Der knappe Sieg gegen Arnstadt stärkt die Aufstiegsambitionen des VfB Auerbach weiter.

VFC Plauen - Ludwigsfelder FC 3:0 (3:0)

In der NOFV-Oberliga Süd standen sich am Samstag der VFC Plauen und der Ludwigsfelder FC gegenüber. Das Spiel endete mit einem klaren 3:0 (3:0) für den VFC Plauen.

Bereits in der ersten Halbzeit zeigte Plauen seine Überlegenheit. Max Winter erzielte nach nur neun Minuten das erste Tor und Johan Martynets sowie Tim Kießling erhöhten den Vorsprung in der 13. und 37. Minute. Mit dieser deutlichen Führung ging das Team von Karsten Oswald in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang versuchte der Ludwigsfelder FC, das Blatt zu wenden, konnte aber keinen weiteren Treffer erzielen. Trainer Oswald nutzte die Gelegenheit, um in der 62. Minute frisches Personal auf den Platz zu bringen, wobei Luis Werrmann und Tim Limmer für Charlie Spranger und Kyriakos Andreopoulos eingewechselt wurden.

Der VFC Plauen bestätigte mit diesem Sieg seine Dominanz in der Liga und bleibt weiterhin ungeschlagen mit neun Siegen und einem Remis. Die starke Defensive des Teams, die bisher nur acht Gegentreffer zugelassen hat, ist ein Schlüssel zu ihrem Erfolg. Der Ludwigsfelder FC hingegen rutscht nach dieser Niederlage in der Tabelle weiter ab und zeigt mit insgesamt nur drei Siegen und zwei Unentschieden in dieser Saison, dass sie vor großen Herausforderungen stehen.

FC Einheit Wernigerode - VfB 1921 Krieschow 2:2 (1:1)

In der NOFV-Oberliga Süd trennten sich der FC Einheit Wernigerode und VfB 1921 Krieschow mit einem 2:2-Unentschieden.

Trotz der Favoritenrolle des VfB gelang es dem FC Einheit Wernigerode, einen verdienten Punkt zu Hause zu behalten. Andy Hebler brachte die Gäste früh in Führung (14. Minute), doch ein Elfmeter, verwandelt von Kevin Hildach (47. Minute), glich die Partie aus. Niclas Treu schoss Wernigerode in der 69. Minute in Führung, aber ein spätes Tor von Hebler in der Nachspielzeit (96. Minute) sicherte Krieschow ein Remis. Nach elf Spielen hat der FC Einheit Wernigerode eine Bilanz von drei Siegen, zwei Unentschieden und sechs Niederlagen. Der VfB 1921 Krieschow erreichte sechs Siege, ein Remis und vier Niederlagen. In

den letzten fünf Spielen konnten beide Teams nicht ihre volle Leistung abrufen, wobei Wernigerode fünf Punkte und Krieschow nur sechs Punkte sammelte.

FC Grimma - FSV Budissa Bautzen 1:2 (1:0)

In der NOFV-Oberliga Süd trafen der FC Grimma und FSV Budissa Bautzen aufeinander, wobei die Gäste aus Bautzen in einer hart umkämpften Partie mit 2:1 triumphierten.

Toni Ziffert brachte die Gastgeber aus Grimma in der 37. Minute in Führung, die bis zur Halbzeit Bestand hatte. Doch Budissa Bautzen zeigte nach dem Seitenwechsel Moral: Julian Gerhardi glich in der 80.

Minute aus und der Joker Tom Hentschel, der in der 79. Minute eingewechselt wurde, sicherte mit seinem Tor in der 92. Minute den späten Auswärtssieg für Bautzen.

Trotz des Sieges wartet Bautzen bereits seit sechs Spielen auf einen weiteren Erfolg. Der FC Grimma hingegen zeigt mit drei Niederlagen in Folge und einer anfälligen Abwehr, die durchschnittlich mehr als zwei Gegentore pro Spiel zulässt, deutlichen Verbesserungsbedarf. Beide Mannschaften haben in dieser Saison jeweils drei Siege verbucht.

1. FC Magdeburg II - SC Freital 2:1 (1:1)

In der NOFV-Oberliga Süd trafen der 1. FC Magdeburg II. und der SC Freital aufeinander. Die Gastgeber setzten sich in einem engen Spiel mit 2:1 durch.

Felix Vogler brachte Magdeburg bereits in der 20. Minute in Führung, doch Eric Ranninger konnte per Elfmeter noch vor der Halbzeit für Freital ausgleichen. In der zweiten Halbzeit gab es einige Wechsel auf beiden Seiten, doch letztlich war es Leon Heynke, der in der 71. Minute den entscheidenden Treffer für Magdeburg erzielte.

Mit diesem Sieg festigt der 1. FC Magdeburg II. seinen zweiten Platz in der Tabelle. Das Team präsentiert sich in dieser Saison als torhungrig und konnte bisher 31 Treffer erzielen - mehr als jedes andere Team in der Liga. Mit acht Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage aus den letzten elf Spielen zeigt Magdeburg eine beeindruckende Form. Der SC Freital kann auf neun Punkte aus den letzten fünf Spielen zurückblicken.

Bischofswerdaer FV 08 - FSV Motor Marienberg 4:0 (2:0)

In der NOFV-Oberliga Süd traf der Bischofswerdaer FV auf den FSV Motor Marienberg und demonstrierte seine Aufstiegsambitionen mit einem beeindruckenden 4:0-Heimsieg.

Schon in der zweiten Minute brachte Eduard Hofmann die Gastgeber in Führung und Rajk Lisinski legte in der 22. Minute nach. In der zweiten Halbzeit erhöhte Can-Deniz Tanriver in der 61. Minute auf 3:0, bevor Tim Hoffmann kurz vor Spielende den Endstand von 4:0 markierte.

Dank dieser dominanten Vorstellung bleibt der Bischofswerdaer FV in dieser Saison ungeschlagen und hat beeindruckende sechs Siege und fünf Unentschieden zu Buche stehen. Der FSV Motor Marienberg hingegen erlebte einen weiteren Rückschlag: Mit mittlerweile 42 Gegentoren stellt das Team die schwächste Defensive der Liga dar. Nach der dritten Niederlage in Folge nehmen die Abstiegssorgen für Marienberg zu, während Bischofswerda den Status als eines der Top-Teams der Liga zementierte.

VfB Germania Halberstadt - FC Einheit Rudolstadt 3:1 (2:0)

Der VfB Germania Halberstadt feierte einen souveränen 3:1-Heimsieg gegen den FC Einheit Rudolstadt. Vor 358 Zuschauern in Halberstadt bestätigte das Heimteam seine Favoritenrolle.

Bereits in der 22. Minute erzielte Corvin Kosak das Führungstor für den VfB Germania. Ole Matthias erhöhte in der 35. Minute auf 2:0. Die Gastgeber gingen mit einer komfortablen Führung in die Halbzeitpause. Einheit Rudolstadt reagierte mit personellen Wechseln in der 64. und 80. Minute, um das Spiel zu drehen. Doch die Germania baute die Führung weiter aus: Jona Renner traf in der 90. Minute zum 3:0. Marco Riemer gelang in der 92. Minute lediglich der Ehrentreffer für die Gäste.

Der VfB Germania Halberstadt behauptet weiterhin den dritten Tabellenplatz und zeigte sich in dieser Saison besonders torhungrig mit bereits 31 Treffern. Das Team hat bisher sieben Siege und nur zwei Niederlagen verzeichnet. In den letzten fünf Spielen holte der Club sieben von möglichen 15 Punkten. Der FC Einheit Rudolstadt hingegen kämpft weiterhin mit seiner Angriffsflaute und hat die wenigsten Tore in der NOFV-Oberliga Süd erzielt. Die Bilanz des Clubs ist besorgniserregend mit nur einem Sieg, zwei Unentschieden und acht Niederlagen. In den letzten fünf Begegnungen konnten lediglich vier Punkte gesammelt werden.

[Zu Spielplan und Tabelle](#)

Text: Holger Elias



-

-

polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```